

Be prepared!

Am 18. März 2015 fand in Frankfurt die Einweihungsfeier der Europäischen Zentralbank statt. Da es Anzeichen gab, dass es im Zuge von Demonstrationen zu Ausschreitungen kommen könnte, mussten sich die Frankfurter Krankenhäuser auf die medizinische Versorgung von zahlreichen Verletzten vorbereiten. Die Frankfurter Rotkreuz-Kliniken standen darüber hinaus vor der Herausforderung, dass sich ein Klinikstandort im direkten Verlauf der Demonstration befand. Dies erforderte Vorbereitungen, um die Sicherstellung und Aufrechterhaltung des regulären Krankenhausbetriebs zu gewährleisten.

Die Datenflut bewältigen

Mit der zunehmenden Digitalisierung eröffnen sich derzeit zahlreiche neue Möglichkeiten, besonders im Datenmanagement. Ob Röntgen, Dialyse, CT, MRT oder Blutuntersuchungen, täglich entstehen große Mengen heterogener Daten. Hinzu kommen Arztberichte, persönliche Patientendaten, historische Krankheitsverläufe oder Kostenaufstellungen. Diese Datenflut lässt sich mit den heutigen Technologien der Datenverarbeitung und -analyse auf ganz neue Weise strukturieren, auswerten und zugänglich machen. Auch Krankenhäuser profitieren von innovativen Technologien wie Big Data oder Cloud Computing.

Editorial 2

Aktuell mit Personalia 6

Kurz erklärt 11

Europa aktuell 12

Krisenmanagement

Frühe Wege aus der Krise 13

Zum Schutzschirmverfahren für Krankenhäuser
Prof. Dr. med. Andreas Becker, Stefan Konermann,
Ulrike Schlarmann

Krankenhaus und terroristischer Anschlag 17

Vorbereitung auf den Bedarfsfall
Alex Lechleuthner

Be prepared! 20

Katastrophenmanagement zur EZB-Einweihung
Frank Dietzer

Praxistest bestanden 24

Umsetzung der Alarm- und Einsatzplanung
nach Amoklauf in München
Dr. med. Stephan Prückner, Sebastian Eberl

Kleine Schritte – große Wirkungen 28

Handlungsorientiertes Risiko- und
Fehlermanagement am Universitätsklinikum Jena
Ralf Maisel, PD Dr. Jens Maschmann

**Prävention ist besser als Nachsicht –
nicht nur in der Medizin** 32

Wie Software Compliance-Management
vereinfacht
Dr. Frank Hofmann

IT und Dokumentation

Krankenhaus 4.0 35

Mehr als nur die Digitalisierung
von Krankenhäusern
Marcus Hintze, Dr.-Ing. Sebastian Wibbeling

Patientenversorgung digital 38

Fünf Handlungsfelder für die
Medizintechnologie-Branche
Joachim M. Schmitt, Manfred Beeres

Die Datenflut bewältigen 42

Innovative Technologien ermöglichen neue
Anwendungen für Arzt und Patient
Michael Gabler

IT-Performance für PEPP 45

Ein klinisches Beispiel zur Bewältigung der
Datenfluten
Guido Hartmann

**Wirtschaftlichkeit und
Prozessqualität steigern** 50

Innovative IT-Landschaft im Klinikverbund
unterstützt das Einkaufsmanagement
Dr. Christoph Kumpf, Dr. Sebastian Freytag,
Nicole Schlote, Christoph Reinboth



**Pflegeberufereform –
Jahrhundertchance nicht vermasseln**

Eine Reform der Pflegeberufe ist notwendig – daran zweifelt wohl kaum jemand. Allein das „Wie“ ist strittig. Aus Sicht der Kinderkliniken und Kinderabteilungen jedenfalls machen die generalistischen Ansätze keinen Sinn. Außerdem gibt es keinerlei Belege für die Behauptung, eine solche Pflegeausbildung helfe, die Probleme der Pflege zu lösen.

E-Health

Hohes Niveau durch kanadische Innovationskraft 53
E-Health und Telemedizin in der Krankenhausversorgung in Ontario
Dr. Terrie Romano

NUB

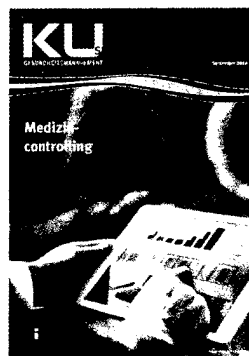
In der Pflicht 57
§137 h: NUB-Anfrage und Nutzenbewertung für Hochrisiko-Medizinprodukte – neue Anforderungen an Krankenhäuser
Prof. Dr. med. Thomas Kersting, Michael Weißer, Sebastian Irps

Pflegemanagement

**Pflegeberufereform –
Jahrhundertchance nicht vermasseln** 62
Warum eine Spezialisierung so wichtig ist für die sichere Pflege von Kindern und Jugendlichen
Jochen Scheel, Andreas Wachtel

Personalmanagement

Führungskräfteentwicklung in psychiatrischen Kliniken und Einrichtungen 66
Ein lohnendes Investment zur Bewältigung der Herausforderungen
Prof. Dr. Meinolf Noeker, Dr. Albrecht Ebertzeder, Susanne Petz



Medizincontrolling

Die Akademisierung des Medizincontrollings, der Übergang von PEPP zum PsychVVG, Anforderungen für ein erfolgreiches Prüfverfahren und weitere Themen beleuchten wir in unserem Special. Außerdem stellen wir ein Pilotprojekt vor, das die Ausgangslage der einzelnen Kliniken verbessern soll.

- Organ von  Verband der Krankenhausdirektoren Deutschlands e.V. (VKD)
-  Deutsche Gesellschaft für Medizincontrolling e.V. (DGfM)
-  Deutscher Verein für Krankenhaus-Controlling e.V. (DVKC)

Machtorientierte Führung hat ausgedient 70
Zukunftsfähiges Klinikmanagement lässt Mitarbeiter mitgestalten
Ronja Gysin

Krankenhausmarketing

Zeitvertreib im Netz 73
Digitaler Lesezirkel im Hamburger Marienkrankenhaus bereichert den Krankenhausaufenthalt
Christoph Schmitz, Sebastian Finger

Recht

Abrechnung ambulanter Leistungen gemäß § 116b SGB V 76
LSG Rheinland-Pfalz, Urteil vom 19. Mai 2016 – L 5 KR 246/15
Ralf Bregenhorn-Wendland

Verbände 78

Firmen in Fokus 82

Termine 85

Veranstaltung 86

Stellenmarkt 87

Vorschau 96

Impressum 71

Titelbild: Brian Jackson – Fotolia